Bericht über die 29. ordentliche Generalversammlung unseres Vereins

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): **- (1976)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BERICHT ÜBER DIE 29. ORDENTLICHE GENERALVERSSAMMLUNG UNSERES VEREINS.

In gewohnt speditiver Weise wickelte sich am 5. November 1976 die von Präsident Werner Stettler geleitete 29. ordentliche Generalversammlung ab. Erfreuliche Tatsache: Viele neue Gesichter und Vereinstreue konnten begrüsst werden. Mit 86 Jahren des anwesenden Herrn Reich und 83 Jahren von Frau Jenny konnte der ebenfalls anwesende jugendliche Dr. Laeplle mit seinen 77 Jährchen nicht mehr konkurrieren!

Kernstück der Versammlung war ohne Zweifel der reich dotierte Präsidialbericht des Präsidenten. Neben 8 Vorstandsitzungen im laufenden Geschäftsjahr, der Ausgabe von 4 Mitteilungsblättern, standen die Chlausfeier im TaK, die Bundesfeier in Vaduz, der Geburtstag des Landesfürsten, der Tag der offenen Tür bei der Train-RS auf Luziesteig, die Waffenschau in Frauenfeld, der Orientierungsabend für unsere angehenden Rekruten, die Schulfunksendung über Liechtenstein u.a.m. im Vordergrund. Die Auslandschweizertagung in Murten vereinigte Landsleute aus der ganzen Welt in der Heimat und die Delegiertentagung aller Schweizervereine in Oesterreich und in Liechtenstein, die in Wien stattfand, fanden eingehende Erörterung. Die sehr zahlreichen Geschäfte mit Behörden, Aemtern und Organisationen, die Behandlung von Angelegenheiten einzelner Landsleute, die Teilnahme an Veranstaltungen aller Art, erforderten recht viel Einsatz. Die Sportsektionen Schiessen, Kegeln und Jassen schlossen alle mit einer internen Meisterschaft ab.

Wie Vizepräsident Josef Baumgartner ausführte, ist der enorme Arbeitsaufwand fast ausschliesslich auf den initiativen Präsidenten Werner Stettler zu buchen. Sein Einsatz für den Verein kann nicht genug gewürdigt werden. Der Verein darf sich glücklich schätzen, einen derart vitalen Steuermann sein eigen nennen zu dürfen. Der symbolische Dank durch ein Blumenarrangement wurde von grossem Beifall der Anwesenden unterstrichen.

Der Kassenbericht von Frau Elsy Jud konnte von einer weiteren erfreulichen Tatsache melden. Bei 24'000 Franken Einnahmen und 22'000 Franken Ausgaben konnte immerhin eine Vermögensvermehrung von 2'000 Franken ausgewiesen werden, die von einer vorzüglichen Verwaltung der Finanzen zeugt. Und last not least durfte Präsident Stettler melden, dass der Verein vom verstorbenen Mitglied Conrad Jenny aus Vaduz

mit einem Legat in der Höhe von Fr. 10'000.-- bedacht worden ist.

Bei den Wahlen der Beisitzer wurden sämtliche bisherigen Amtsträger für 2 Jahre wiedergewählt, mit Ausnahme von Heinrich Tochtermann und Jean-Pierre Domenjoz, die wegen anderweitiger Inanspruchnahme auf eine Wiederwahl verzichteten. Neu in den Vorstand wurde Hans Wietlisbach gewählt. Er übernimmt auch die Leitung der Schützensektion, die während vielen Jahren in vorbildlicher Art und Weise von Heinrich Tochtermann geleitet wurde. Die Rechnungsrevisoren Paul Strub und Walter Meier wurden erneut bestätigt. Als Ersatz für den aus Liechtenstein wieder in die Schweiz zurückgekehrten Dr. W.Egli, wählte die Versammlung Albert Tödtli, Triesen.

Als nächste Veranstaltung steht erstmals eine Jungbürgerfeier im November auf dem Programm. Im Dezember wiederum findet die traditionelle Chlausfeier im Theater am Kirchplatz in Schaan statt.

Einen sehr erfreulichen Trend zeigte auch die Mitgliedervermehrung auf insgesamt 526 Personen.

Mit einem herzlichen Dank an die Teilnehmer, seine Vorstandskollegen, alle Freunde und Gönner des Vereins, sowie an die Behörden unseres Gastlandes Liechtenstein und unserer Heimat, schloss Werner Stettler um 22 Uhr die gut besuchte 29. ordentliche Generalversammlung.

Bei Schüblig und "Herdöpfelsalat", mit einigen währschaften Jasspartien und mit Plausch und einem regen Gedankenaustausch über den Tisch, reichte der Abend schon in den Samstag hinein.

jb

****

"WER REGIEREN WILL, MUSS SEINE HEIMAT LIEBEN".

1. Schweizer Jungbürgerfeier in Liechtenstein am 13. November 1976.

Präsident Werner Stettler konnte an der 1. Schweizer Jungbürgerfeier unseres Vereins in Liechtenstein in seinen einleitenden Worten seiner Freude darüber Ausdruck geben, dass 51 Jungbürgerinnen und Jungbürger der Einladung zur Feier